

## Eine Woche auf hoher See

Sommerzeit ist Sommerlagerzeit – das war auch in diesem Jahr nicht anders. Vom 16. – 22. Juli verbrachten 73 Personen der Regio Kirche eine Woche in Murgenthal auf hoher See. Auch wenn der See fehlte, waren Piraten, Matrosen, ein Kapitän und ein Schatz tonangebend fürs Programm. Und zumindest war ein Bach direkt neben dem Lagerplatz, der bei den heissen Temperaturen etwas Abkühlung brachte. Das Wetter spielte nämlich bestens mit und trug das Seinige zur guten Stimmung bei. Abgesehen von einem Gewitterintermezzo am Freitagabend blieben alle trocken.

Sonst drehte sich aber vieles ums Wasser. Ein Kapitän suchte Verstärkung für seine Crew, da ursprünglich nur 3 Matrosen dazugehörten. So mussten sich die 51 Lagerteilnehmenden in diversen Disziplinen beweisen und ihre Seetauglichkeit unter Beweis stellen. Da gehörte zum Beispiel eine Schatzsuche in Langenthal dazu, allerdings wurde einige Tage später der gefundene Schatz von bösen Piraten geklaut, aus deren Hände man ihn wieder befreien musste. Natürlich wurde am Anfang der Woche auch das Schiff bzw. der Lagerplatz ordentlich hergerichtet, in den Pausen wollte man ja in den eigens gebauten Hängematten etwas ausruhen können. Dazu gehörte ebenfalls, ein Notfallpäckli zusammenzustellen und Vorräte für die Überfahrt zu sammeln. Zudem wurde in drei Geschwadern (Schiffsverbände), die in je zwei Gruppen unterteilt waren, die ganze Woche um den Sieg der besten Mannschaft gekämpft. Am Freitagabend gab es somit Einiges zu feiern und der Kapitän war äusserst zufrieden mit seinen neu ausgebildeten Matrosen. Zuerst genossen alle ein feines Seemanns-Znacht, bevor es dann noch diverse Darbietungen zu bestaunen gab.

Jeden Tag gehörte auch ein Input zum Programm. Anschliessend gab es eine Zeit in Kleingruppen, wo das Gehörte vertieft diskutiert wurde. Die Tage verflogen im Nu und am Samstag wurden die Zelte wieder abgebaut, die Schlafsäcke eingepackt und zu Hause galt es dann, die Ringe unter den Augen mit viel Schlaf wieder wegzukriegen.

